

+++ Pressemitteilung vom 19. Mai 2010 +++

Umfrage zur geplanten Bankenabgabe

Über 70 Prozent der Deutschen befürworten Bankenabgabe

Köln, 19. Mai 2010. Während eine Sonderabgabe für Banken in den Medien aktuell kontrovers diskutiert wird, gibt es für diese in der deutschen Bevölkerung einen breiten Konsens. So befürworten laut einer repräsentativen Umfrage des Marktforschungsinstituts YouGovPsychonomics mehr als 70 Prozent der deutschen Bevölkerung, eine Bankenabgabe. Hierfür wurden Ende März 2010 über 1000 Bürger ab 16 Jahren befragt.

Im Gespräch ist derzeit ein Abgabesatz von 0,15 Prozent. Die Bankenabgabe nach US-Vorbild würde Medienberichten zufolge hierzulande bei einem Abgabesatz in Höhe von 0,15 Prozent, angerechnet auf die Verbindlichkeiten von Banken, einen einstelligen Milliardenbetrag in die Staatskasse bringen. Studienleiter Elmar Laube kommentiert: *„Interessant ist, dass es zwischen den politischen Lagern kaum Unterschiede in der Zustimmung gibt. Bemerkenswert ist weiterhin, dass sich die hohe Zustimmung zur Bankenabgabe auch bei den Personen mit höheren Einkommen fortsetzt. Auch Befragte mit einem Haushaltsnetto-Einkommen von über 4.000 € monatlich halten die Bankenabgabe zu 68% für richtig.“*

Andererseits würde laut der Umfrage durch die Einführung einer Bankenabgabe bei nur knapp der Hälfte aller Deutschen das Vertrauen in die Banken erhöht. Dabei zeigen sich jedoch Unterschiede im Hinblick auf die Parteipräferenz der Befragten: Tendenziell ist demnach das Vertrauen in Banken unter FDP-Wählern höher als bei Anhängern anderer Parteien. Die Wähler von Bündnis 90/Grüne zeigten sich am skeptischsten.

Kontakt zur Studienleitung:

YouGovPsychonomics AG

Elmar Laube

Tel.: +49 0221 / 42061 - 313

E-Mail: elmar.lauber@psychonomics.de

+++ +++ +++

YouGovPsychonomics - Experten der Finanzmarktforschung seit 1991

Die YouGovPsychonomics AG ist ein international tätiges Marktforschungsinstitut und seit 1991 ausgewiesener Spezialist für die Erforschung der Finanzdienstleistungs- und Versicherungsmärkte. Zahlreiche Unternehmen vertrauen seit vielen Jahren auf unsere Leistungen und unsere Erfahrung. Wir beschäftigen über 100 hochqualifizierte Forscher und Berater und gehören zu den Top 10 der umsatzstärksten Institute Deutschlands.

YouGovPsychonomics liefert die relevanten Informationen rund um Marken, Produkte, Zielgruppen und Servicequalität und damit hochwertiges Entscheidungswissen für die Strategieentwicklung und die Optimierung von Marketing und Vertrieb. Individuelle Ad-Hoc-Studien werden ergänzt durch zahlreiche, zum Teil langjährige Monitorings im Privat- und Gewerbekundenmarkt, Image- und Werbetrackings, Vertriebspartnerbefragungen und kontinuierliche Studien zu Produktinnovationen.

Wir verzahnen unsere fundierten wirtschaftspsychologischen Analysen zudem mit onlinebasiertem Realtime Research für tägliche Informationen „in Echtzeit“.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.psychonomics.de/finanzdienstleistungen.

Pressekontakt:

YouGovPsychonomics AG

Simon Wolf

Berrenrather Straße 154-156

D-50937 Köln

Tel.: +49 0221 / 42061 - 596

E-Mail: simon.wolf@psychonomics.de